

Der Feind der Völker ist nicht allmächtig

Die Ärmsten

kämpfen sich seit 3000 Jahren dafür ab, die „Gebote“ ihres bössartigen „Gottes“ Jahweh zu erfüllen. Darüber lesen wir in **5. Mose, 28** des Alten Testaments der Bibel:

1. Wenn du getreulich der Stimme Jahwes, deines Gottes, gehorchst und wohl darauf acht hast, alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, zu halten, so wird dich Jahwe, dein Gott, hoch über alle Völker der Erde erheben,

2. und werden über dich kommen alle diese Segen und werden dich treffen, darum daß du der Stimme des HERRN, deines Gottes, bist gehorsam gewesen. ...

7. Und der HERR wird deine Feinde, die sich wider dich auflehnen, vor dir schlagen; durch einen Weg sollen sie ausziehen wider dich, und durch sieben Wege vor dir fliehen.

9. Der HERR wird dich ihm zum heiligen Volk aufrichten, wie er dir geschworen hat, darum daß du die Gebote des HERRN, deines Gottes, hältst und wandelst in seinen Wegen,

10. daß alle Völker auf Erden werden sehen, daß du nach dem Namen des HERRN genannt bist, und werden sich vor dir fürchten.

11. Und der HERR wird machen, daß du Überfluß an Gütern haben wirst, an der Frucht deines Leibes, an der Frucht deines Viehs, an der Frucht deines Ackers, in dem Lande, das der HERR deinen Vätern geschworen hat dir zu geben.

13. Und der HERR wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz, und du wirst oben schweben und nicht unten liegen, darum daß du gehorsam bist den Geboten des HERRN, deines Gottes, die ich dir heute gebiete zu halten und zu tun.

Da werden die heutigen Schwerreichen unter den Jahweh-Anhängern sich selbst auf die Schulter klopfen, sieht doch jeder ihren

Jahwehlohn. Da haben die von ihnen betrogenen, ausgeraubten Völker eben Pech gehabt.

Der „Gott“ der Auserwählten hat für die Gojim-Völker nichts übrig, obwohl auch sie diesen HErn anbeten bzw. anbeteten. Denn viele sind ja längst von diesem irren Glauben abgefallen und haben die Romkirche mit deren Jahweh-Glauben verlassen bzw. möchten keine Juden mehr sein.

Da wird nun Jahweh die Seinen zornentbrannt ins Gebet nehmen. Wie konntet ihr das zulassen! Nun wird Euch Jahweh mit „Wahnsinn, Blindheit, Grind und Krätze“ plagen.

37. Und wirst ein Scheusal und ein Sprichwort und Spott sein unter allen Völkern, dahin dich der HERR getrieben hat.

48. Und du wirst deinem Feinde, den dir der HERR zuschicken wird, dienen in Hunger und Durst, in Blöße und allerlei Mangel; und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis daß er dich vertilge.

63. Und wie sich der HERR über euch zuvor freute, daß er euch Gutes täte und mehrte euch, also wird er sich über euch freuen, daß er euch umbringe und vertilge; und werdet verstört werden von dem Lande, in das du jetzt einziehst, es einzunehmen.

65. Dazu wirst du unter denselben Völkern kein bleibend Wesen haben, und deine Fußsohlen werden keine Ruhe haben. Denn der HERR wird dir daselbst ein bebendes Herz geben und verschmachtete Augen und eine verdorrte Seele,

66. daß dein Leben wird vor dir schweben. Nacht und Tag wirst du dich fürchten und deines Lebens nicht sicher sein.

Erich Ludendorff

– die Jahweh-Propaganda versucht, ihn und seine Frau, die Philosophin und Psychiaterin Mathilde Ludendorff, zu Unpersonen werden zu lassen – der deutsche Feldherr von 1916 bis 1918, schrieb 1936 in Folge 8 seiner Halbmonatsschrift „Am Heiligen Quell Deutscher Kraft“:

Lange war Jahweh mit seinem auserwählten Volke zufrieden. Das jüdische Volk unterwarf ihm Menschen und Völker und kollektivierte sie, machte sie fähig, unter Verlust ihrer Eigenart ihn als Gott zu preisen.

Die Verbreitung der Christenlehre, kapitali-stischer und kommunistischer Wirtschafts-formen, des Alkohols, Revolutionen und Kriege zeigen den Weg, auf dem das jüdische Volk nebst seinen Geheimorden danach strebte, den Weisungen Jahwehs gerecht zu werden, den Völkern arteigenes Gotterkennen und damit arteigenen Lebensgehalt zu nehmen und sie zu „verzehren“.*

Der Weltkrieg offenbarte die Macht des jüdischen Volkes, es war gleichsam das Zünglein an der Waage. Einen tiefen Einblick gewährt die Aussprache im englischen Unterhaus am 19.6. Wir lesen hierüber in der „New Yorker Staatszeitung“ vom 20.6.1936 unter der Überschrift:

„Judentum half den Alliierten siegen“:

„London, 19. Juni. Der britische

,Kriegspremier' David Lloyd George setzte dem britischen Unterhaus heute auseinander, daß das Versprechen der Schaffung einer Nationalen Heimat für die Judenschaft in Palästina seinerzeit gegeben worden sei, um das gesamte Judentum der Welt zu veranlassen, die Alliierten im Weltkrieg zu unterstützen.

Er erklärte, das Versprechen sei von dem damaligen britischen Lordpräsidenten des Geheimen Rats, **Lord Balfour**, zu einer Zeit gemacht worden, als Englands Lage kritisch war, und das Einspringen der Juden sei ohne Zögerung erfolgt und äußerst wertvoll gewesen.

,Die Balfour-Erklärung', sagte Lloyd George, ,erfolgte zu einer der dunkelsten Perioden des Krieges.'

,Die französische Armee hatte gemeutert, die italienische Armee stand vor dem Zusammenbruch, Amerika war noch kaum beteiligt.'

,Es blieb für Großbritannien nichts übrig, als der machtvollsten

Militärkombination, die die Welt je gesehen hat, entgegenzu-treten.'

,Wir kamen zu dem Entschluß, es sei lebenswichtig für uns, die Sympathie und Mitarbeit einer bemerkenswerten Gemeinschaft – des Judentums der ganzen Welt – zu erlangen. Sie halfen in Amerika und selbst in Rußland.“

Wir sehen die Macht des damaligen Deutschen Reiches mit der Kampfkraft seiner Deutschen und ihrem Willen, die Heimat zu verteidigen.



Chaim Weizmann, der
Stratege der jüdischen

Da half nur, mit einer ungeheuren Propaganda-Hetze die Deutschen als Verbrechervolk vor die bis dahin deutschfreundlichen und kriegsunwilligen Amerikaner zu stellen, damit sie sich als Kanonenfutter mißbrauchen ließen, um dem Obsiegen der Auserwählten zu dienen, was sie aber nicht durchschauten. Ludendorff a.a.O.:

Freudig schaute sich der J. um, er sonnte sich in der Gnade Jahwehs, der Segen Jahwehs schien ihm sicher. Aber schließlich gelang es ihm nur in Rußland, sein Ziel zu erreichen, in anderen Völkern wurde er ... zurückgedrängt.

Daß Rom dies zum großen Teil tat, wird ihm Jahweh noch verziehen haben, denn auch Rom dient ihm nach denselben Grundsätzen ...

*Die Schüsse auf **Eisner** werden ihn stutzig gemacht haben. Es war in den Völkern doch noch zu viel, wenn auch unklarer Lebenswille, um sich bolschewisieren zu lassen ...*



*Kurt Eisner, 1919 in München ermordet
(Bild: SZ)*

Eisners Ziel war gleich dem Ziel der Auserwählten Jahwehs gewesen: die Bolschewisierung Deutsch-lands. Ludendorff schildert dann weiter, wie die Menschen sich ihres Rasse-Erbgutes bewußt wurden. Damit waren verbunden

neuer Lebensdrang, neuer, stolzer Freiheit-wille, die klare Ablehnung Jahwehs seitens Millionen Deutscher als ihren Gott und vor allem das Gotterkennen, das meine Frau schon vor zehn Jahren uns gab.

Da mußte denn Jahweh seinem Volke zürnen, daß es die Gunst des Weltkrieges nicht aus-genutzt hatte, so etwas seit

Jahrtausenden nicht Dagewesenes ein für allemal auszu-schließen.

Es mußte also sorgen, daß die Völker Europas einander erneut die Köpfe einschlugen und das Deutsche Volk nun vollends zu Boden geworfen wurde. Sehr gut gemacht, wird Jahweh mit den Seinen zufrieden gewesen sein:

Diesem Volk habt ihr brav seine Städtekultur und vor allem sein Selbstbewußtsein durch Lug und Trug zertrümmert.

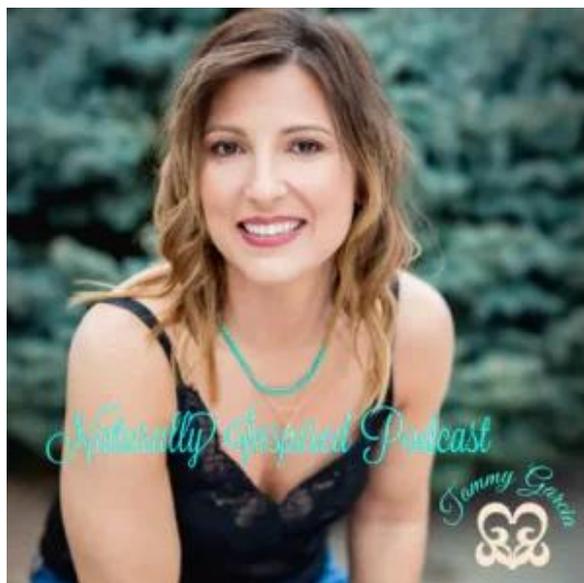
Doch nun machen die Auserwählten erneut Fehler.

Sie sind halt auch nur allzumal Menschen mit allen Schwächen und keineswegs allmächtig. Sie treiben es auf die Spitze, so daß die Völker aufwachen, die Aufklärung über sie und ihr schon gar nicht mehr geheimes Wirken aufdecken. Die Giftspritze aus den jüdischen Labors soll nun auf hinterlistige Weise die weißen Menschen verderben, wenn nicht gar töten. Dazu

Henry Makow,

der Autor mehrerer Bücher, u. a. hier
„Aufdeckung der Neuen Weltordnung“:

Hinter all dem Gerede von „systemischem Rassismus“ verbirgt sich ein teuflischer kabbalistischer jüdischer Rassenkrieg gegen Menschen europäischer Herkunft.



Dr. Lee Merritt (Bild:
gaana)

– In einem sensationellen Interview behauptet **Dr. Lee Merritt**, die „Impfstoffe“ seien rassistische Biowaffen. Sie sagt, sie schaden den aschkenasischen Juden nicht.

Das würde im Widerspruch zu dieser Website stehen, die sich mit den Nebenwirkungen von aschkenasischen Israelis befaßt. Sind alle diese Israelis Krisendarsteller? Ist diese Website eine Psycho-Operation des Mossad? Oder ist es wahrscheinlicher, daß auch assimilierte israelische Juden das Ziel sind? Israel scheint sich auf diese Scharade mit den Besten einzulassen.

*– CRT – Die **K**ritische **R**assen-**T**heorie basiert auf der Annahme, daß Menschen europäi-scher Herkunft kein Recht haben, irgendwo in der Mehrheit zu sein. Dies wird als „weiße Vorherrschaft“ bezeichnet. In der Tat wird CRT vom organisierten Judentum organisiert und finanziert. Juden haben eine Heimat in Israel, aber Weiße werden als jüdische Konkurrenten betrachtet, die vertrieben und enteignet werden.*

Rassenmischung wird in der Werbung und Unterhaltung gefördert und normalisiert. Diese Werbung erscheint nicht in Israel.

Kultur abschaffen. Ob es sich um Statuen oder Lehrpläne handelt, das europäische

Erbe wird ausgelöscht. Die „Weißen“ werden für den westlichen Imperialismus und den Skla-venhandel verantwortlich gemacht, die im Wesentlichen kabbalistischer Natur sind.

Kunst, Bildung und Kultur sind durch jüdischen (kommunistischen) Propaganda-Aufwand ersetzt worden. Wokeness ist kommunistisch-jüdische politische Korrektheit und Bewußtseinskontrolle.

Die Impfstoffe ... können Frauen unfruchtbar machen.

Dazu Henry Makow:

KOGNITIVE DISSONANZ

Wenn man die Punkte miteinander verbindet, ergibt sich das Bild eines böartigen, ein-seitigen Rassenkriegs. Der Grund, warum die Weißen nicht erkennen, daß die Plandemie ein wichtiger Teil dieses Rassenkriegs ist, liegt darin, daß die sogenannten „Anti-Vaxer“ durch ihre Bereitschaft, das J-Wort zu vermeiden, ausgewählt werden.

Was sie über die Plandemie sagen, mag wahr sein, aber jeder, der sie im Zusammenhang mit diesem Rassenkrieg beschreibt, ist über das Ziel hinausgeschossen.

Obwohl es mehr als eine Million Todesfälle und Nebenwirkungen der „Impfstoff“-Gen-therapie gab, hat das Sterben nicht annähernd die Milliarden erreicht, die von Jeremias wie Bruder Bugnolo für die Grippe-saison vorhergesagt wurden. Haben die Menschen Placebos erhalten?

*Auf jeden Fall ist die „freimaurerisch-jüdische Verschwörung“ sehr real. Die Protokolle von Zion sind echt ... **Aber die Juden sind nicht monolithisch.***

*Konzentrieren Sie sich auf die Kabbalisten (Satanisten), die sowohl **jüdisch als auch nicht-jüdisch** sind.*

Wieder wird ihr Werk aufgedeckt, das zwar dem Jahweh wohlgefällt, nicht aber den betroffenen Völkern. Von schädlichen Stoffen aus Biolaboren, die nur bestimmten

Rassen schaden – wie SARS nur Asiaten -,
schreibt auch

Benjamin Fullfort**

in seinem „Dossier“ von 2007. Darin wird
u.a. sein Interview mit dem Journalisten
Jeff Rense wie-dergegeben, in dem er zeigt,
daß die reichsten Geldmagnaten der
Menschheit nicht nur Jahwehs Auserwählte
sind, sondern teils auch Gojim dazu-gehören
wie z. B. Rockefeller:

*Die Rockefellers sind nur ein Teil des
Ganzen, und man sollte nicht alles auf
diesen Namen schieben. Dazu gehören
beispielsweise auch die Nachfahren von J.
P. Morgan.*

*Die Menschen in Amerika sollten sich
einmal ein altes „Who is Who“ besorgen und
die sechs oder sieben Namen der Bankiers
nachschiagen, die 1913 die Federal Reserve
übernahmen. Holen Sie sich das „Who is
Who“, finden Sie die Nachfahren dieser
Personen und sperren Sie alle männlichen
Nachkommen ein. Das würde die USA auf-
wecken*

und die Leute plötzlich merken lassen,

daß sie Freud'scher oder Pawlows'scher Verstandeskontrolle ausgesetzt waren. Es wäre ein Wunder – echte Freiheit!

Weiter unten versichert er:

Hinter mir stehen Menschen guten Willens!

...

Die Menschen da draußen ... wissen nicht, ob ich lüge und nur ein weiterer Verrückter bin – aber die Mitarbeiter der CIA, der NSA oder des Mossad wissen, daß ich nicht scherze. Die Geheimgesellschaft (der Superreichen) existiert wirklich – und sie setzt sich in Bewegung ...

Das wahre Ziel dieser Personen ist es – und ich weiß, wie verrückt das klingt – ein künstliches Armageddon hervorzurufen. Sie versuchen, den Menschen glauben zu machen, daß wir in der Endzeit leben, indem sie selbst Krankheiten und Hunger erzeu-

gen ...

Wie schön für Jahweh, daß er so abgrundtief dumme, törichte Schildbürger von Gojim am „Regieren“ der Deutschen wirken hat, die das Volk in die Armut stürzen, ihm Gas- und Stromhähne verschließen, Kraftwerke abschaffen, es enteignen und knechten wollen.

Mein Eindruck ist, daß die genannten Personen eine biblische Endzeit hervorrufen ... und uns damit alle zum Narren halten wollen ...

*Die Kulte dieser Individuen sind im Volkstum schon seit langer Zeit bekannt. Alles begann mit Nimrod, dem babylonischen Tyrannen. Dann kam Hammurabi, der den Juden auch als **Abraham** bekannt ist – ebenfalls ein babylonischer Tyrann, ein Sklaventreiber.*

Hinter den heutigen Statthaltern steht also eine okkulte Sekte von Sklaventreibern, die mindestens 6000 Jahre alt ist.

Doch sie werden damit nicht so einfach davonkommen, und das sollten sie langsam erkennen. Das Spiel ist aus. Man hat sie bloßgestellt. Die Menschen wissen von ihnen und ihren Machenschaften, und wir werden es nicht zulassen.



Pyramide mit Auge Jahwehs auf der Ein-Doller-Note (Bild: bild.de)

Alles, was man tun muß, ist, auf das Auge zu zielen ...

Und manchen wird verwundern, daß Fullford meint:

Die Juden sind unsere wichtigsten Verbündeten im Kampf gegen diese Leute, weil sie jahrelang deren größte Opfer waren.

Jeff Rense wirft ein:

Wir sprechen hier von den Zionisten, nicht von den Juden.

Fullford:

Exakt. Ich rede von einer ganz bestimmten ... nun, man kann sie vielleicht Zionisten nennen. Meiner Meinung nach handelt es sich weiter oben um eine äußerst verschwiegene Sekte von Menschen, die so tun, als wären sie Götter.

Wie wenig man alle Juden gleichermaßen für die Völkervernichtungspolitik verantwortlich machen kann, geht auch aus dem Bericht Ludendorffs über die

jüdische Kna-anim-Gruppe

hervor. Ihre Vertreter wandten sich eines Tages an Ludendorff mit der Bitte, sie in seinem „Tannenbergs-Bund“ aufzunehmen. Ludendorff sagte ihnen, sein Bund sei nur für Deutsche gedacht, empfahl ihnen stattdessen, selbst einen solchen Bund für Juden zu gründen. Dann könnten sie

gemeinsam mit ihm

Schulter an Schulter

für die Freiheit der Völker kämpfen.

Die Völker wachen auf. Das hat die nach Plan herbeigeführte „Pandemie“ gefördert. Sie begreifen, daß der Feind seinen Krieg gegen sie diesmal mit Biowaffen austrägt. Und es wird wieder eine Epoche entstehen, in der Jahweh die Seinen wegen ihrer Unfähigkeit, das Erwachen aufzuhalten, fürchterlich strafen wird:

Moskau beantragt Schließung der Jewish Agency in Rußland – Israel interveniert!!

21. Juli 2022 18:06 [Uhr](#)

Die Beziehungen zwischen Israel und Rußland haben seit dem Ukraine-Krieg einen Tief-punkt erreicht. Das russische Justizmini-sterium hat nun die Auflösung des Büros der „Jewish Agency for Israel“ in Rußland beantragt, berichtet die **Times**

of Israel unter Berufung auf die Nachrichtenagentur RIA Nowosti am Donnerstagnachmittag.

Die russische Regierung hatte die „Jewish Agency for Israel“ vor kurzem in einem Brief darüber unterrichtet, daß ihre Aktivitäten im Land gegen russisches Recht verstoßen und daher eingestellt werden müssen ...

Da wird Jahweh aber zürnen!

Anmerkungen

*) siehe auch das Geschichtswerk Erich Ludendorffs „Kriegshetze und Völkermorden in den letzten 150 Jahren“, München 1930

***) in Japan lebender Kanadier